

Kategorie: Produktdesign

Einreichnummer / Produktbezeichnung / Kurzbeschreibung

Bewerber / Designer

23**Laser-Triangulationssensor optoNCDT 1320/1420**Christoph Grüber & Wolfgang Hartig, Dresden,
www.micro-epsilon.de

Die Laser-Triangulationssensoren optoNCDT 1320 und optoNCDT 1420 erfassen Weg, Abstand und Position mit höchster Präzision. Triangulation bedeutet Abstandsmessung durch Winkelberechnung. In der Messtechnik projiziert der Sensor einen Laserpunkt auf das Messobjekt. Das dort reflektierte Licht trifft, abhängig von der Entfernung unter einem bestimmten Winkel auf ein Empfangselement. Durch die Position des Lichtpunktes auf dem Empfangselement und aus der Distanz von Sender zum Empfangselement wird der Abstand zum Messobjekt im Sensor berechnet.

92**CELLina®**Jens Kaschlik, formfreun.de Produktentwicklung GmbH, Berlin,
www.formfreun.de

CELLina® ist ein vollautomatisches, geschlossenes System zur Selektion von Zellen aus einer Suspension (bis 500ml) für analytische und diagnostische Zwecke

99**Laserbohrkopf SLH200**Newkon GmbH/Dipl.-Ing. Markus Trappe, Moritzburg/OT Boxdorf,
www.newkon.info

Der SLH200 ist eine Komponente für eine Laseranlage zum Herstellen von Mikrobohrungen und Mikroschnitten in kleinsten Dimensionen bis zu einer Untergrenzen von 60 µm.

Der SLH200 manipuliert den Laserstrahl derart, dass der Strahl beliebig während des Prozesses schräg gestellt und parallel versetzt wird. Durch die Rotationsbewegung im System führt der Strahl eine Taumelbewegung aus, wodurch Hinterschnitte nach hinten geöffnete Bohrungen (Öffnung in der Bearbeitungsrichtung abgewandten Seite) erzeugt werden können.

Anwendungen für den SLH200 liegen z. B. in der Textilindustrie (Spinndüsen) bzw. zum Herstellen von feinmechanischen Komponenten mit exakt geraden Schnittkanten.

105

Solarwatt MyReserveneongrau + build up design, Dresden, www.neongrau.eu

Der Solarwatt MyReserve ist ein Stromspeichersystem.

115

C1-mini-LCcorporate friend®, Kamenz, www.corporatefriend.de

Der C1-mini-LC ist ein LED-Miniaturstrahler für die Magnetschiene zur Ausleuchtung von Vitrinen. Sein Leuchtenkopf hat nur 14 mm Durchmesser. Er ist um 360° drehbar, um 90° schwenkbar und lässt sich beliebig oft und frei auf der Schiene positionieren. Mit bis zu 6 verschiedenen Optiken, einem CRI von typ. 95 und einem Lichtstrom von typ. 90 lm/W ermöglicht er ein Maximum an Flexibilität bei minimalster Baugröße. Zum Anschluss an eine 12 - 24 V/DC Miniatur-Stromschiene mit magnetischem Kontakt.

130

SILHOUETTEunoferrum / Sven Deutloff & Clemens Haufe & Michael Schmittiel,
Dresden, www.unoferrum.de

SILHOUETTE von unoferrum ist eine moderne Interpretation der klassischen Weihnachtskrippe. Auf einer halbrunden Vollholzplatte können Dank eingelassener Nuten, verschiedene Figuren aus ferritischem Edelstahl variabel platziert und illuminiert werden. Ist die Weihnachtszeit vorbei, lassen sich die Figuren auf der Unterseite der Holzplatte unkompliziert magnetisch verstauen. Die kompakte Holzplatte kann dann zusätzlich als Präsentationsfläche für Postkarten und Fotos genutzt werden. Die Ensembles sind in 3 verschiedenen Größen mit jeweils 2 Motiven erhältlich. Bei den Holzarten stehen Eiche, Nussbaum und Ahorn zur Wahl.

162

DSU 300 – Sublimation Purification System

Frank Drechsel, Dresden

Die DSU 300 ist eine Anlage zur Aufreinigung molekularer Substanzen für die Opto-Elektronik, Feinchemie und Pharmazie. Die zentrale Innovation der von Creaphys entwickelten QUANTIpure® Technologie besteht in einem vertikalen auf Edelstahl basierenden Prozessdesign. Das Anlagenkonzept ist damit erheblich effizienter und kompakter als Anlagen vergleichbarer Kapazität.

189

Mellow Drive – kleinste E-Mobilitylösung für die Fortbewegung im urbanen Raum

Christoph Philipp Schreiber, Andi Kern, Dresden

Der MellowDrive ist eines der ersten erfolgreich finanzierten deutschen Kickstarterprojekte. Seit 2014, in ersten Schritten entwickelt, bildet es heute die kleinste serienreife Antriebseinheit der Welt und bietet dem Großstadtnomaden die verkehrsunabhängige Fortbewegung.

Der vollintegrierte Antrieb in den Rollen und der im ultraleichten schützenden Magnesiumrahmen eingelassene austauschbare Akku lassen den Fahrer mit einem beliebigen Skatedeck 15 km und bis zu 40 km/h schnell durch den Großstadtdschungel surfen, ohne den austauschbaren Wechselakku zu bemühen. Durch die Verwendung des Schraubrastrer aus sechs Anschraubpunkten kann das System innerhalb kürzester Zeit auf alle handelsüblichen Skatedecks geschraubt werden. Das daraus abgeleitete Patent schafft die Abgrenzung zum Markt und damit ein unumstößliches Alleinstellungsmerkmal für einen derart kompakten wechselbaren Longboardantrieb. Die Kontrolle über den Antrieb übernimmt der Fahrer mittels der gummierten wasserfesten Fernbedienung, welche ein stufenloses regeln der Geschwindigkeit erlaubt und das einfache kraftvolle rekooperierende Bremsen ermöglicht.

Die Gesamtheit des Systems formt kein solitäres Produkt, sondern ist die Grundlage einer Markenwelt für das deutsche Hardware-Startup mit dem Namen Mellow.

Kategorie: Kommunikationsdesign

Einreichnummer / Produktbezeichnung / Kurzbeschreibung

Bewerber / Designer

1**Unmöglich. Aber machbar – Inklusion von sehbehinderten und blinden Schülern**Antje Mönning, Leipzig, www.antjemoennig.de

„Unmöglich. Aber machbar“ soll sensibilisieren und auch durch seine besondere Gestaltung eine Tür öffnen – um zu fühlen, zu erfahren und zu verstehen. Es ist ein Buch über das Nicht-Sehen und Inklusion in der Schule, welches Faktenwissen mit Geschichten von Personen mit und ohne visueller Einschränkung verwebt, die in vielfältiger Form mit dem allgegenwärtigen Thema „Inklusion“ in Verbindung stehen.

Es soll einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung leisten. Die Autorin nimmt den Leser mit auf eine Reise, die Fragen beantwortet und neue stellt, Perspektivwechsel anregt und die eigene Vorstellung von „normal“ hinterfragt.

Erst wenn wir um die Dinge wissen, können wir unsere Umwelt nachhaltig positiv verändern.

51**„Mikrochip-ABC – Spannende Welt der Mikroelektronik“**

Arne Rein - 3D Interaction Technologies GmbH, Dresden

Das „Mikrochip-ABC“ gibt auf mehr als 350 Seiten einen umfassenden Überblick über die Mikroelektronik als Schlüsseltechnologie. Es ist ein Wissensbuch, das mit einer guten Mischung aus detailreicher Technologiedarstellung und lebendiger Berufs- und Brancheninformation vor allem Kinder und Jugendliche für die Technologien von morgen begeistern will. Die Autoren des Buches arbeiten die Bedeutung und Funktion der Mikroelektronik in der Technik und im Alltag heraus, vermitteln Basis-Wissen über Halbleiter, Transistoren, Mikrochips und integrierte Schaltkreise, stellen die wichtigsten Anwendungsgebiete der Mikroelektronik vor und zeigen an einem praktischen Beispiel, wie Ingenieure elektronische Geräte entwickeln. Aufwändige Infografiken erleichtern auf vielen Seiten das Verständnis und machen das Buch zu einem Augenschmaus, typografische Details helfen bei der Orientierung im Buch.

74**Pack Dein Studium**pingundpong, Dresden, www.pingundpong.de

Um junge schlaue Menschen nach Sachsen zu locken, gab die TMGS eine neue Auflage des Image-Buches „Pack Dein Studium“ bei uns in Auftrag. Zentrale Idee dieses schönen Druckwerks im Umzugskarton-Design war es, studentische Erfolgsgeschichten auch optisch gewinnen zu lassen.

98

Curry & Co. 10 Jahre – Jubiläumskalender – mit der Wahl zur ersten Wurstprinzessin /zum ersten WurstprinzenSusanne Meyer-Götz / Curry & Co., Dresden,
www.curryundco.com

10 Jahre Curry & Co. – Der Jubiläumswandkalender 2016!

Die Currywurst-Imbiskette Curry & Co. aus Dresden, Leipzig suchte für das große 10-jährige Jubiläum von Curry & Co. die „Wurstprinzessin“ oder den „Wurstprinzen“ 2016.

12 Kandidaten wurden ausgewählt und hatten jeweils ein aufwendiges Einzelshooting. Und wer sich den Titel Wurstprinz oder Wurstprinzessin holt, wurde über die Curry & Co. Facebookseite entschieden. Beim großen Voting auf Facebook hat Kandidatin Katinka Müller mit rund 450 Likes der Konkurrenz gezeigt, wo die Wurst hängt und bekam als Preis ein Jahr-Freiwurstessen! Medial war dies ein voller Erfolg. Den Jubiläumskalender mit den scharfen Motiven von den 12 Kandidaten zur Wahl „Wurstprinz(essin)“ gibt es seit dem 16. November 2015 in allen Curry & Co. Filialen. Der Kalender (Format A3 quer, 14 Blätter, farbig) kostet 18,90 € im Verkauf und beinhaltet einen Warenwert von 23 €

Moderatorin Sophia Matthes war beim großen Abschlussshooting für das Covermotiv des Kalenders dabei. Sie hat jeden Kandidat vor dem Mikro interviewt, mit allen Hintergründen rund um die Wahl zur „Wurstprinz(essin)“.

Link zur Fernsehsendung von Dresden Fernsehen

<http://www.sachsen-fernsehen.de/nachrichten/nachtschicht-wer-wird-wurstprinz-oder-wurstprinzessin-1402807>

123

staged designshow/awardPaulsberg OHG / Mark Offermann, Dresden,
www.paulsberg.co

Die staged Designshow ist eine grenzüberschreitende Veranstaltung im Dreiländereck Deutschland/Tschechien/Polen. Zielsetzung ist die Unterstützung von Nachwuchsdesignern der drei Länder, die Vernetzung von Wissenschaft und Design, sowie die Weiterbildung und Förderung.

125

Coole FlatsManicx - Studio for Visual Communication, Plauen,
www.manicx.com

Coole Flats ist eine junge, innovative Kampagne des kommunalen Wohnungsunternehmens der Stadt Plauen, WbG Plauen mbH. Durch den Einsatz von bisher branchenunüblichen Kommunikationswegen und einer stylischen und authentischen Bilderwelt gelingt es, das traditionell-konservative Image der WbG aufzubrechen und die umkämpfte Zielgruppe junger Wohnungssuchender (16 – 35 Jahre) zu erreichen und auch zu überzeugen.

143

Wendt & Kühn Erlebnisweltneongrau + intolight, Dresden, www.intolight.de

Die Wendt & Kühn Erlebniswelt ist ein Raum, der die Entstehung der traditionsreichen Figuren für alle Besucher erlebbar macht.

150

Imagefilm zur Saatgutbehandlung mit ElektronenRegisseur und Kameramann: Alexander Schulz
DIE FILMAGENTUR , Dresden, www.diefilmagentur.de

Produziert wurde ein emotionaler Produktfilm für EVONTA: Die e-ventus® Saatgutbeizung ist eine neue, effektive Methode zur Bekämpfung von Pflanzenkrankheiten. Vor der Aussaat wird das Saatgut wie bisher sorgfältig gereinigt und danach im e-ventus® Verfahren hochwirksam von allen anhaftenden Krankheitskeimen befreit. Das Prinzip beruht auf der Wirkung niederenergetischer Elektronen. Es werden keine chemischen Wirkstoffe eingesetzt.

178

CAMELOT Typefaces – Webseite mit Typetester und vier Schriftfamilien: Gräbenbach, Lelo, Rando und RosartMaurice Göldner, Katharina Köhler und Wolfgang Schwärzler,
CAMELOT Typefaces, Leipzig,
www.camelot-typefaces.com

Camelot Typefaces ist eine unabhängige Type Foundry (Schriftverlag) aus Leipzig. Das Kollektiv wurde von Maurice Göldner, Katharina Köhler und Wolfgang Schwärzler gegründet. Im Juni 2016 veröffentlichte Camelot mit dem Release der Webseite www.camelot-typefaces.com vier von den Gründer/innen gestaltete Schriftfamilien: Gräbenbach, Lelo, Rando und Rosart. Die mit neuesten Webtechnologien von Camelot konzipierte Webseite ermöglicht, dass die Schriften in einem Typetester online getestet und lizenziert werden können.

182

BuchkinderKalender 2017Buchkinder Leipzig e. V., Leipzig, www.buchkinder.de

Kinder besitzen die Fähigkeit, in spielerischen Alltagssituationen bedeutende und wahrhaftige Momente zu erleben. Sie haben ihre eigene Sicht auf diese Welt. Der Buchkinderkalender 2017 enthält eine Sammlung ausgewählter Texte und Bilder von Kindern, die in den Druck- und Schreibwerkstätten im Leipziger Osten, Lindenau, im BuchKindergarten und der Schulkooperation mit der Leipziger Nachbarschaftsschule entstanden sind. Mit dem Buchkinderwandkalender, der bereits 2006 in Folge über den Buchhandel vertrieben wird, verlassen die Geschichten der Kinder den Raum ihrer Entstehung und inspirieren über die Wohnzimmer und Küchen der vielen Haushalte – nicht nur, aber auch – die große Welt der Erwachsenen. Der Wandkalender ist durch seine Konstruktion wahlweise als Schmuck- oder auch als Nutzkalender konzipiert. Beim Ausklappen öffnet sich ein großzügiges Kalendarium mit Platz für eigene Notizen. Der Vertrieb des Kalenders erfolgt im gesamten deutschsprachigen Raum. Verwendet wird ein zertifiziertes Naturpapier, dessen Oberflächen unbeschichtet und nicht veredelt sind.

Kategorie: Nachwuchsdesign

Einreichnummer / Produktbezeichnung / Kurzbeschreibung

Bewerber / Designer

46**Hochwasser – Kommunikationsmaßnahmen zur Sensibilisierung in Deutschland**

Anne Katharina Schulze, Dresden

Umweltkatastrophen sind ein immer da gewesenes großes Problem des Menschen. Müssten sich Menschen nicht seit Jahrtausenden der Gefahr der Elementargewalt Wasser bewusst sein?

Die Antwort ist – nein. Der Mensch vergisst sehr schnell. Und: Der Mensch unterschätzt die Macht der Natur immer und immer wieder.

Die Idee – ein Spiel – Eluvio – Kämpfe gegen die Fluten. Der Begriff Eluvio stammt aus dem Lateinischen und bedeutet Überschwemmung. Eluvio ist ein Gesellschaftsspiel. Der Spieltrieb ist im Menschen tief verwurzelt, ein komplexes Belohnungssystem bewegt den Menschen, gern spielerisch zu agieren. Durch ständige, eindringliche Wiederholungen unterstützen Spiele allgemein das lebenslange Lernen und die fortwährende Wissensvermittlung. Erfolgserlebnisse im Spiel wirken sich positiv auf die Motivation aus. Das Spiel „Eluvio – Kämpfe gegen die Fluten“ soll Menschen langfristig sensibilisieren. Ziel des Spiels ist das Aufzeigen von Möglichkeiten von Hochwasserschutzmaßnahmen und die Vermittlung des Respekts vor der Hochwassergefahr. Zusammen spielen – nicht gegeneinander! Das ist eine der Lehren, die dieses Spiel vermittelt. Denn auch eine Hochwasserkatastrophe kann nur verhindert werden, wenn man gemeinsam kämpft.

70**Audi Tri**

Paul Weiss, Dresden

Der Audi Tri ist ein mehrrümpfiger Segler, der vor allem auf Segelfreude getrimmt ist. Die Vorteile, die ein Trimaran gegenüber klassischen einrümpfigen Booten besitzt, wurden analysiert und daraus ein innovatives Cockpit-Konzept entwickelt.

Das Ergebnis ist ein extrem sportliches Boot, das zugleich ein offenes, großes Deck, sowie einfaches und sicheres Handling bietet.

77**2ge**

Markus Weber, Schneeberg

Ein Regal(system) /Raumteiler für den Wohn- und Flurbereich der in seiner offenen Gestaltung Stauraum bietet und sich durch seine reduzierte Form spielend in jeden Raum einfügt.

86

ÜBER AMAZONEN (Künstlerbuch)Ann Richter, Berlin, www.annrichter.de

Künstlerbuch:

ÜBER AMAZONEN

Ambivalenzen von Macht und Körper – ein Essay in Text und Bild

Anhand der mythischen Figur der Amazone werden verschiedene Aspekte zeitgenössischer Weiblichkeitsrollen, die Stärke vermitteln sollen, beleuchtet. Das Buch setzt Schlaglichter auf diverse Charakteristika der Amazone und damit verbundene, aktuelle Weiblichkeitsinszenierungen. Die fünf Kapitel – Prolog □/□Krieg □/□Sexualisierung/Gynaiokratie □/□Queer – setzen je ein Charakteristika thematisch und gestalterisch um.

87

„But what matters today isn't work but idleness“ (Aber was heute zählt, ist nicht die Arbeit, sondern die Muße)Pia Christmann, Leipzig, www.pandan.co

Das Buch „But what matters today isn't work but idleness“ untersucht das Begriffsfeld Muße, Müßiggang und „Nichtstun“ auf dessen Qualitäten als alternative Produktionsmethode, die nicht kapitalistisch durchdrungen ist. Eine nicht-ergebnisorientierte Methode wird entworfen und im Buch benutzt. Diese entfaltet ein nicht-lineares Narrativ und Wissensgeflecht, das Form und Inhalt symbiotisch vereint.

112

ALANT – Heilkräuter

Jane Kunath, Dresden

Während meiner Masterthesis habe ich das Thema eines heutig wirkenden Zugangs zum Heilkräuter-Wissen vertieft und vor dem Hintergrund einer ganzheitlichen, schlüssigen Brand Experience ausgebaut. Die Konzeption und Entwicklung einer zeitgemäßen Vermittlung und Darstellungsmethodik stand hierbei im Mittelpunkt.

Es entstand eine „Heilkräuter-App“, ein umfassendes Branding in Form eines Ladenkonzeptes inkl. Packaging und Ideen für ein mögliches Interior Design.

Faktoren wie die Herstellung bzw. der Anbau von Kräutern, der Vertrieb und Kaufberatung wurden dabei ebenfalls durchdacht.

120

E.VE – Entwurf eines Quads auf Elektroantrieb für Mobilität im urbanen Raum

Philipp J. W. Träupmann, Dresden

E.VE steht für Electric VEhicle und ist der Gedanke der Neugestaltung und Elektrifizierung des Quads. Die angesprochenen vierrädrigen Fahrzeuge sind hauptsächlich für unbefestigte Straßen entwickelt worden. Dennoch finden sie gehäuft Einsatz im urbanen Raum. Daraus resultierend ist E.VE entstanden: Ein auf zwei Räder reduziertes Fahrzeug, welches ähnlich dem Segway-Prinzip selbständig in Waage gehalten wird und dem Fahrer eine einfache und neue Art der Fortbewegung im urbanen Raum ermöglicht.

Der Speicher der Elektrizität dient als zentrales Element und ist gleichzeitig der Schwerpunkt des Fahrzeuges. Der Akku wird vom Rahmen umschlungen, welcher gleichzeitig alle weiteren und wichtigen Elemente verbindet und erzeugt.

Die Elektromotoren sitzen in den Rädern. Hierfür wurden Orbitalräder genutzt. Der mehrschichtige Aufbau der Felgen ermöglicht eine einzigartige Erscheinung und ein futuristisches Äußeres. Geplant ist, dass das Fahrzeug sich mit dem Fahrer um bis zu 10 Grad in die Kurve neigen kann, ähnlich dem Motorradfahren, währenddessen die Räder stets im rechten Winkel zur Straße stehen. E.VE kann komplett per APP gesteuert werden, so zum Beispiel zum Starten oder Sperren. Eine Handy- oder Tablet-Anbindung als Tachometer ist ebenfalls vorgesehen.

126

Pflege- & RuhesesselDavid Köhler, Dresden, www.studioheyho.com

In dieser Masterthesis wurde eine Zukunftsvision des Pflegesessels entwickelt. Ein spezieller Fokus wurde auf demente Pflegebedürftige und die Anforderungen der Tagespflege gelegt. Mit seinen neuartigen Ansätzen vereint dieser Sessel aktuelle Erkenntnisse aus Wissenschaft, Medizin, Forschung und Technik.

136

Laborgerät für Mikroskopie bei Tieftemperaturen

Tina Bobbe, Dresden

Mit der Cryo Micro Station, kurz CMS, können Untersuchungen im Bereich der Tieftemperatur-Floureszenzanalyse durchgeführt werden, mit welcher sich beispielsweise Krankheitserreger diagnostizieren lassen. Im Gegensatz zu anderen Kryostaten ist die CMS unabhängig von einem Mikroskop und ist damit flexibel einsetzbar. Da die Mikroskope mit der CMS-Software nicht kompatibel sind, wurde ein neuartiges Nutzungssystem entwickelt. Ein Joystick, welcher die Bedienung von Mikroskopen adaptiert, erleichtert dem Nutzer die Interaktion.

179

Die Konstellation der Reparatur – Rückblick, Sammlung, Position

Sara Reuter, Dresden

Mit dieser Arbeit mache ich mich auf die Suche nach einer vergessenen Wertvorstellung und möchte herausfinden ob, wo und warum diese wiederauflebt: Es geht darum, warum wir defekte Dinge reparieren, warum wir uns die Mühe machen, den kaputten Fahrradschlauch nochmal zu flicken anstatt der Einfachheit halber einen neuen Schlauch zu kaufen. Warum reparieren wir einen kaputten Toaster? Ein neuer Toaster kostet doch nicht mehr als 10 Euro. Was sind diese alltäglichen Dinge, die wir reparieren? Wir kennen zwar den Preis einer Sache, aber nicht den wirklichen Wert. Wie wandelt sich ein Objekt, das wir reparieren und welchen neuen Stellenwert nimmt es in unserem Leben ein?

Dazu habe ich mit einer Vielzahl von Menschen über das Thema Reparieren gesprochen, recherchiert und repariert. Entstanden ist ein Buch mit allen Erkenntnissen unseres heutigen Verständnisses rund um die Reparatur.

Kategorie: Soziales Design

Einreichnummer / Produktbezeichnung / Kurzbeschreibung

Bewerber / Designer

44**Gemeinsam Zukunft gestalten – Zwickau 2050**Arbeitskreis Zwickau 2050 der Kammergruppe Zwickau
Architektenkammer Sachsen
Kammerbüro Chemnitz, Chemnitz

Ausgangspunkt für das Projekt „Zwickau 2050“ war 2012 ein Termin des damaligen Kammergruppenvorsitzenden und dem Baubürgermeister von Zwickau anlässlich einer Baulücke auf der Crimmitschauer Straße.

Sie wurde Auslöser für die Beschäftigung mit deren Umfeld, den Gründen des Abrisses und den noch fehlenden Gegenmaßnahmen.

Im Jahr 2013 gab es einige Vor-Ort-Begehungen, um verkehrsbelastete Straßen zu untersuchen. Nach mehreren Planungsrounds stellte sich heraus, dass das Problem komplexer ist. Im Gesprächsprozess wurde der Aspekt, dass die Lücke bzw. die Abwesenheit von baulicher Substanz negativ betrachtet werden muss, aufgelöst.

Es entstand folgender Systemansatz: Die Substanz, als Objekt oder Freiraum steht im Kontext mit den fünf Themen: Bildung, Kultur & Sport, Wirtschaft & Energie, Grün, Wohnen und Verkehr.

Nach einigen Vorträgen und mehreren Workshops bot sich 2014 erstmalig die Möglichkeit einer Ausstellung, um ein breiteres Publikum für das Projekt anzusprechen. Noch während der Vorbereitungen wurden die Beteiligten in das Haus der Architekten nach Dresden eingeladen, sowie auf die Messe Leipzig zum Designers Open Festival.

Das Ergebnis des Ganzen wurde in einem Buch als Projektbericht dokumentiert, welches wir als Wettbewerbsbeitrag einreichen.

63**Design for Change – Germany**studio heyho!, Dresden, www.studioheyho.com

„Design for Change – Germany“ ist ein Programm, welches Kinder und Jugendliche durch die Methode des „Design Thinking“ – also durch das Vermitteln von Gestaltungskompetenzen – zum selbstständigen Handeln motiviert. Ziel ist es, dass die Teilnehmer des Programms ihre eigenen Kompetenzen und Fähigkeiten erkennen und neue erwerben, um ihre Zukunft eigenverantwortlich und aktiv im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung mitgestalten zu können. Kinder und Jugendliche werden in vier Schritten (Erkennen, Gestalten, Handeln, Publizieren) durch einen Gestaltungsprozess begleitet. Sie erforschen, was sie in ihrem Umfeld beschäftigt, entwickeln konkrete Ideen und setzen diese dann mit Hilfe eines Workshopleiters in die Tat um. Anschließend werden die Projekte lokal und global veröffentlicht, um andere Jugendliche zu inspirieren und eine große Öffentlichkeit zu erreichen. Jeder Schritt ist mit unterschiedlichen Methoden aus dem Bereich „Design“ behaftet, somit wird Gestaltung als Methode zur Kompetenzentwicklung.

109**mycane | Mensch im Fokus _Blindenstock 2.0**Julia Galefske, Dresden, www.juliagalefske.de/

Mycane ist ein ergonomisch gestalteter Blindenstock, der sich sowohl in seiner Ästhetik, als auch durch verschiedene Services individualisieren lässt. Durch Verwendung neuer Technologien und einer direkten Vernetzung mit dem Smartphone erlaubt er eine einfache Kommunikation und Orientierung. Von großer Bedeutung war hierbei die Entwicklung des Langstockes zusammen mit Betroffenen und Experten, so dass ein ganzheitliches, innovatives Produkt entstand, das den Bedürfnissen der Nutzer entspricht.

131

Innovative Luftreinigung durch intelligente Biofilter: der CityTreeGreen City Solutions , Dresden,
www.greencitysolutions.de

Green City Solutions' Lösung für das globale Problem der Luftverschmutzung basiert auf einer Verknüpfung aktuellster Internet-der-Dinge-Technologie (IoT) mit der natürlichen Fähigkeit spezieller Pflanzen, insbesondere Moos-Kulturen, Feinstaub, Stickoxide und dadurch große Mengen an CO₂-Äquivalenten aus der Luft zu filtern. Vertikal an einer freistehenden Wand angebracht, entspricht die Umweltleistung des CityTrees der von 275 „normalen“ Bäumen. Die mobile biotechnologische Konstruktion ist autark und flexibel im Raum aufstellbar.

Auf der Grünfläche können darüber hinaus analoge Informationen in Form von Schriftzügen und Bildern dargestellt und durch die Implementierung eines QR-Codes, von iBeacon, NFC oder digitalen Screens auch digitale Daten übertragen werden. Städten bieten wir so eine Lösung zur Luftreinhaltung und Unternehmen ein Mittel zur authentischen Außenkommunikation.

157

Greiftisch HALTMORMOR by etage8 GmbH, Leipzig, www.mormor.de

Der Tisch HALT kombiniert erstmalig die Greifmöglichkeit eines Handlaufes mit der Funktionalität eines Tisches. So stiftet er Sicherheit und Mobilität für ein selbstbestimmtes Leben im Alter oder mit körperlicher Einschränkung. Ein einfacher Gedanke mit enormer Wirkung!

Die universelle Greifmöglichkeit des Handlaufes unterstützt beim Aufstehen und Hinsetzen und bietet Halt und Entlastung bei allen Tätigkeiten am Tisch. Der Handlauf animiert auch zum spielerischen Umgang und kann als Werkzeug für physiotherapeutische Übungen helfen, geistig und körperlich fit zu bleiben. HALT bringt die Vorteile des Handlaufes auch in das private Wohnumfeld und trägt dazu bei, die Muskulatur zu erhalten und das Sturzrisiko im Alter zu minimieren.

Einsatzbereiche finden sich in einer Vielzahl von Umgebungen, zum Beispiel in privaten und öffentlichen Pflegeeinrichtungen mit barrierefreier Ausstattung, in Rehakliniken oder in integrativen und seniorengerechten Wohnkonzepten